



Rechenschaftsbericht 2015



Quelle: Michael Flückiger

Inhaltsverzeichnis

<u>Einwohnergemeinde</u>	Seite
Behörden, allgemeine Verwaltung	2-3
Öffentliche Sicherheit	3-6
Bildung	6-9
Gesundheit	10
Umwelt und Raumordnung	10
<u>Ortsbürgergemeinde</u>	Seite
Forst	11
Waldhaus Felli	11

Einwohnergemeinde

Behörden, Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat 2015 2014

Anzahl Sitzungen	26	26
Anzahl Geschäfte	248	330

Stimmberechtigte 2015 2014

Stimmberechtigte Einwohner/innen	1'448	1'435
----------------------------------	-------	-------

Betreibungswesen 2015 2014

Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	203	185
Betreibungen auf Grundpfand	0	0
Rechtsvorschläge	28	21
Pfändungsvollzüge	74	80
Konkursandrohungen	1	0
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	61	71
Total in Betreuung gesetzte Forderungen in CHF	432'517.30	439'547.85

Niederlassungs- und Aufenthaltswesen 2015 2014

Einwohner/innen	1'907	1'879
Schweizerbürger/innen	1'789	1'768
Ausländer/innen	118	111
Wochenaufenthalter/innen (inkl. Pflegeheim Sennhof)	94	88

Zivilstandswesen 2015 2014

Geburten	21	15
Trauungen	5	10
Todesfälle	18	23

Steuerwesen 2015 2014

Selbständigerwerbende	46	46
Selbständigerwerbende Landwirte	17	17
Unselbständigerwerbende	1'053	1'054
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	39	37
Total Steuerpflichtige	1'155	1'154

Personelles

Mirjam Scherer, Oberentfelden, wurde per 13. Juli 2015 als Sachbearbeiterin und Projektmitarbeiterin 80 % der Gemeindekanzlei und Einwohnerkontrolle, befristet bis Ende 2016, angestellt.

Gemeinderat

Am 8. März 2015 wählten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Gemeinderätin Karin Berglas, FDP, zum Vizeammann.

Der Gemeinderat setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

- Max Moor, Gemeindeammann, SP
- Karin Berglas, Vizeammann, FDP
- Nathalie Häfliger, Gemeinderätin, parteilos
- Christoph Lütolf, Gemeinderat, parteilos
- Markus Schneitter, Gemeinderat, parteilos

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehrwesen

Im Berichtsjahr mussten neun alarmmässige und drei nicht alarmmässige Einsätze geleistet werden. Es gab eine unangemeldete Alarmübung.

Total waren 53 Feuerwehrleute in der Feuerwehr eingeteilt. Per 1. Januar 2015 konnte ein Neueingeteilter in den Dienst aufgenommen werden. Per 31. Dezember 2015 haben vier Personen der Feuerwehr den Austritt gegeben. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 68 Übungen in allg. Feuerwehrtechnik, für Kader, Offiziere, Spezialisten wie Atemschutz, Maschinisten, Elektriker, Verkehr, Sanität, Absturzsicherung sowie Fahrübungen für Chauffeure durchgeführt. Die Übungsbeteiligung liegt bei 78 %.

Während des Jahres besuchten 24 Feuerwehrleute total 47 Kurstage. Alle Kurse wurden erfolgreich bestanden. In diesem Jahr fand die grosse Inspektion statt, welche durch die Aargauische Gebäudeversicherung durchgeführt wurde. Diese Inspektion erfolgte in drei Teilen. Kontrolle einer Gesamtfeuerwehrübung, einer unangemeldeten Alarmübung im Pflegeheim Sennhof und einer Material- und Administrationskontrolle. Die Feuerwehr Vorderwald hat alle drei Kontrollen sehr gut bestanden.

Am 05.09.2015 fand die alljährliche Feuerwehrreise statt. Diese führte in die Rheinhäfen Basel. Ein Museumsbesuch sowie eine Schifffahrt auf dem Rhein standen ebenfalls an. Weiter wurde der Zwei-Rad Plausch sowie der alljährliche Familienplausch durchgeführt. Auch die Kreiseinweihung am 22.10.2015 wurde durch den Feuerwehrverein unterstützt.

<u>Brandschutz / Feuerschau</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Anzahl Gebäude gemäss Liste AVA	954	943
Anzahl schriftlich beanstandete Mängel	1	0
Erledigte Mängel	1	0
Noch nicht erledigte Mängel	0	0
Infolge Brandgefahr, sofort ausser Betrieb gesetzte Anlagen	0	0
Abnahmekontrolle	13	19
- davon Sanierungen	11	14

<u>Feuerungskontrolle / Abgasmessungen</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Kontrollpflichtige Anlagen Oel und Gas	287	302
Kontrollierte Anlagen Oel und Gas	53	196
Beanstandete Anlagen mit Sanierungsfristen	0	0
Total zu sanierende Anlagen bis 2024	12	21

<u>Feuerungskontrolle Holz</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Kontrollpflichtige Anlagen Holz	438	439
Kontrollierte Anlagen Holz	72	152
Beanstandete Anlagen	0	0

Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen

Die Jahreszielsetzungen wurden erreicht. Die ZSO Region Zofingen kann den Partnern in Katastrophensituationen und Notlagen jederzeit gezielte Verstärkungselemente zur Verfügung stellen. Die notwendigen Ressourcen zur Bewältigung von Ereignissen wurden überprüft und wo nötig mit geeigneten Mitteln ergänzt. Die ZSO Rothrist schliesst sich auf den 1. Januar 2016 der ZSO Region Zofingen an.

Die drei Zivilschutzunterstützungszüge mussten zwei Tage WK in Eiken leisten. Der Ausbildungschef der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) überprüfte dabei die Kader und die Zivilschutzpflichtigen bei ihren Tätigkeiten. Das Fazit war gut. Ebenfalls wurde der Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft „Powerman“ bewältigt.

Die Betreuer der ZSO Region Zofingen haben ihre WKs im Spital Zofingen und in den Alters- und Pflegezentren der ZSO Region Zofingen durchgeführt. Unsere Betreuer konnten dabei wertvolle Erfahrungen für die Betreuung von Pflege- oder Demenzpersonen sammeln. Die Führungsunterstützungszüge üben die Verlegung eines Kommandopostens sowie die Verbindungssicherstellung. Die Anlage- und Materialwarte wurden für den Unterhalt der Anlagen sowie des Materials und die Logistik für die Verpflegung während den Wiederholungskursen eingesetzt.

Ende März entschied der Gemeinderat Rothrist in Zusammenarbeit mit der Zivilschutzkommission Region Zofingen, dass die ZSO Rothrist mit der ZSO Region Zofingen fusionieren soll. Somit gehört die Gemeinde Rothrist ab dem 1. Januar 2016 neu der ZSO Region Zofingen an.



Die ZSO Region Zofingen (Betreuer) im Einsatz mit Bewohner des Alterszentrum Mossmatt in Adelboden, BE

<u>Mannschaftsbestand ZSO Region Zofingen</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Führungsunterstützung	53	52
Logistik / PSK / Zupla	44	40
Unterstützungszug 1	47	47
Unterstützungszug 2	42	44
Unterstützungszug 3	43	37
Unterstützungszug 4	24	18
Betreu D, San D	76	84
Total	329	322
Reserve*	53	42

*Die in die Reserve eingeteilten Leute sind noch schutzdienstpflichtig. Sie werden nur bei Katastrophen oder zu einem Aktivdienst aufgeboden.

<u>Geleistete Zivildiensttage</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Eidgenössische und kantonale Kurse	313	338
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'223	1'215
Katastrophen, Nothilfe, Einsätze z. G. Gemeinschaft Art. 27	154	238
Total	1'690	1'791

Regionales Führungsorgan (RFO) Zofingen

Die Zielsetzungen im Bereich kundenorientierte Ziele konnten durch verschiedene Massnahmen wie das Überarbeiten von Ernstfallunterlagen und Gefahrenanalysen erreicht werden.

Die Zielsetzungen im Bereich Mitarbeiter Ziele konnten dank diversen Anlässen, welche zur Teamförderung und Vernetzung sowohl innerhalb des RFO Zofingen als auch unter den Partnerorganisationen dienten, klar erreicht werden.

Die Zielsetzungen im Bereich personelle Besetzung des Fachkaders innerhalb des RFO Zofingen zu ergänzen, konnten erreicht werden. Das RFO Zofingen wird ab 2016 im Bereich Kommunikation mit Vertretern aus der Gemeinde Rothrist verstärkt.

Am 1. Mai 2015 ereigneten sich in der Region Zofingen mittelschwere Unwetter, welche an diversen Orten zu mittleren und kleineren Überschwemmungen führten. Der Kernstab des RFO Zofingen war in engem Kontakt mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen. Ein Einsatz des RFO Zofingen war jedoch zu keiner Zeit notwendig.

Das RFO Zofingen absolvierte während des Jahres die Übungen Kontakt und ITERIO. Die Übungsleitung hatte das Kantonale Führungsorgan (KFS). Beide Übungen wurden mit gutem Erfolg bestanden.

Bildung

Lehrerschaft und Schülerbestand

Die letztjährigen 6. Klässler/innen besuchen seit dem neuen Schuljahr die Oberstufe in Rothrist. Somit sind mit ihnen leider auch die letzten Oberstufenschüler/innen aus dem Schulhaus verschwunden.

Zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 besuchten total 147 Kinder den Kindergarten und die Schule in Vordemwald. Folgende Klasseneinteilungen wurden auf das neue Schuljahr hin vorgenommen:

1. Klasse	Ursula Liebhard	19	Schüler/innen
2./3. Klasse	Eveline Suter	3/10	Schüler/innen
2./3. Klasse	Roberta Weber	6/8	Schüler/innen
4. Klasse	Nicolai Guldbrandsen	19	Schüler/innen
5. Klasse	Julia Altherr / Michaela Kopp	18	Schüler/innen
6. Klasse	Stefan Ruckstuhl	<u>20</u>	Schüler/innen
		103	Schüler/innen
Kindergarten	Edith Vonäsch	22	Kinder
	Maja Colucci / Ursula Vogt	<u>22</u>	Kinder
		<u>147</u>	Kinder

Nachdem sieben Lehrer/innen auf Ende des letzten Schuljahres die Schule Vordemwald verlassen haben, unterrichten zusätzlich folgende Lehrer/innen:

Englisch	Stephanie Hämmerle
Textiles Werken	Rosmarie Gerhard
	Manuela Zurbrügg
Schul. Heilpädagogik	Berni Bots
	Maja Colucci
Logopädie/Legasthenie	Iris Bösch
Musik und Bewegung	Rita Zimmerli
Deutsch für Fremdsprachige	Hanna König

Auswärtige Schulen

Kinder aus Vordemwald besuchen während der obligatorischen Schulzeit im Schuljahr 2015/16 folgende auswärtigen Schulen:

Bezirksschule Rothrist	8	Schüler/innen
Bezirksschule Zofingen	21	Schüler/innen
Sekundarschule Rothrist	4	Schüler/innen
Sekundarschule Brittnau	14	Schüler/innen
Realschule Rothrist	2	Schüler/innen
Realschule Brittnau	8	Schüler/innen
HPS Zofingen	2	Schüler/innen
ASS Oftringen	1	Schüler/innen
Reosch Schule Bern	1	Schüler/innen

Schulanlässe und Schulaktivitäten

Die verschiedenen, alljährlich wiederkehrenden Anlässe und Aktivitäten der Schule Vordemwald fanden auch im 2015 statt. Dazu gehörten die Kindergartenreisen, Schulreisen, Elternabende, Veloprüfung, "schnällscht Vorewäuder", Schulschlussfeier, Schwimmunterricht, Milchtag, Schul-Sporttag und zum letzten Mal der Skitag der Oberstufe.

Zusammen mit ihrer Kindergärtnerin waren die Kindergartenkinder einmal im Monat den Bewohnerinnen und Bewohnern der Alterswohnungen in der Sagimatt beim Entsorgen der Wertstoffe (alles, was an der Entsorgungssammelstelle gratis entgegengenommen wird) behilflich.

Die beiden offiziellen Besuchstage waren am 19. und 20. Februar 2015. Der Unterricht des Werken und des Textilen Werken konnte während der ganzen Woche vom 16. bis 20. Februar 2015 besucht werden.

Die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ wurde am 5. März 2015, in der Aula von den Erstklässlern aufgeführt.

Am 26. März 2015 besuchten die 6. Klässler/innen die Oberstufe in Rothrist. Sie gehörten zum ersten Jahrgang, welcher erst im 7. Schuljahr an die Oberstufe wechselte und zum ersten Mal traten alle Schüler/innen aus den Gemeinden Murgenthal, Vordemwald und Rothrist gemeinsam in die Oberstufe Rothrist ein.

Am 19. Mai 2015 konnten die 4. Klässler/innen zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Julia Altherr im Rahmen ihres Realienthemas die Ausstellung der Chocolat Frey in Buchs besuchen.

Die Drittklässler/innen von Ursula Liebhard hatten am 22. Mai 2015 die Gelegenheit, mit Adrian Wullschleger eine Vogelexkursion zu machen.

Am 26. Mai 2015 absolvierten alle Fünftklässler/innen erfolgreich ihre Veloprüfung.

Vom 22. bis 26. Juni 2015 waren alle Schüler/innen intensiv mit den Vorbereitungen für das Kinderfest beschäftigt, welches unter dem Motto „Veränderungen“ am 27. Juni 2015 stattfand.

Um den Schülern das Thema Berufswahl ein bisschen näher zu bringen, besuchte Stefan Ruckstuhl mit seinen 6. Klässlern am 8. September 2015 die Berufsschau in Wettlingen.

Die 5. Klässler/innen nahmen zusammen mit ihrer Lehrerin Michaela Kopp am 9. September 2015 an einem Ernährungs-Workshop „Die Milch kommt in die Schule“ teil.

Am 28. Oktober 2015, wurde das Ideenbüro mit der ganzen 6. Primarschulklasse eingeführt. Das Ideenbüro ist eine Anlaufstelle für Probleme aller Art in einer Schule.

Der Räbeliechtliumzug der Kindergartenkinder fand am 3. November 2015 statt.

Die Klasse von Julia Altherr besuchte am 5. November 2015 die Theateraufführung „Blutsschwestern“ in der Kleinen Bühne in Zofingen.

Am 1. Dezember 2015 fand eine kurze Eröffnungsfeier der Weihnachtsfenster mit Motiven zu den Geschichten von Astrid Lindgren auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal statt.

Am 17. Dezember 2015 luden die Schüler/innen der 2. und 3. Primarschulklasse zusammen mit ihren Lehrerinnen Eveline Suter und Roberta Weber zu einem Weihnachtskonzert in den Gemeindesaal in Vorderwald ein.

Anlässlich des ersten Weihnachtsfeuers der reformierten Kirchgemeinde vom 19. Dezember 2015 stimmte der Chor von Nicolai Gulbrandsen zahlreiche Besucher/innen auf die kommenden Weihnachtstage ein.

Tätigkeit der Schulpflege

Im Kalenderjahr 2015 wurden von der Schulpflege rund 185 Traktanden während 9 Sitzungen behandelt.

Der traditionelle Neujahrsapéro für die Lehrerschaft fand am 6. Januar 2015 statt.

Am 14. August 2015 trafen sich Behörden, Lehrerinnen und Lehrer im Waldhaus Felli zum alljährlichen Behördenessen.

Die Schulpflegemitglieder besuchten Informationsveranstaltungen, nahmen an diversen Kommissionssitzungen teil und waren aktiv an der Durchführung verschiedener Anlässe der Schule beteiligt.

Musikschule

Zum letzten Mal fand am 13. Januar 2015 die Sitzung der Musiklehrer/innen zusammen mit Strengelbach statt. René Erne, Musikschulleiter in Rothrist, war auch anwesend.

Die Instrumentenvorstellung für die Kinder der ersten und zweiten Klasse fand am Morgen des 18. März 2015 wiederum in Strengelbach statt. Am Abend stand die Präsentation der Musikschulinstrumente im Schulhaus Vorderwald allen interessierten Schüler/innen offen.

Die beiden Frühlingskonzerte im Gemeindesaal fanden am 23. und 25. März 2015 statt. Neben den Musikschüler/innen wirkten am 23. März 2015 auch der Chor der Oberstufe unter der Leitung von Nicolai Guldbrandsen sowie die Blechbläser des Musikvereins unter der Leitung von Beat Plüss und am 25. März 2015 die Musikgrundschüler der 2. Klasse mit Rita Zimmerli mit.

Käthi Schmid lud zusammen mit ihren Schüler/innen am 15. Juni 2015 zur Bambusflöten- und Blockflötenvorspielstunde in die Kirche Vordemwald ein.

Anlässlich des Kinderfestes vom 27. Juni 2015 trat das Ensemble von Sonja von Mühlennen auf.

Die Schlagzeugschüler unter der Leitung von Christian Lienhard gaben an der Schussfeier vom 3. Juli 2015 ihr Bestes.

Für das Schuljahr 2015/16 meldeten sich total 72 Schüler/innen, wohnhaft in Vordemwald, für den Musikschulunterricht, die musikalische Früherziehung oder den Ensembleunterricht an.

Sie wählten folgende Instrumente:

Instrument	Schüler/innen	Musiklehrer/innen
Bambusflöte	14	Käthi Schmid
Blockflöte	1	Käthi Schmid
Akkordeon	5	Sonja von Mühlennen
Keyboard / Klavier	5	Anna Zumsteg
Keyboard	1	Alfred Lüscher
Klavier	10	Eva Baumgaertner
Querflöte	1	Trudi Hunkeler
Gitarre / El. Gitarre	8	Nicola Graber
Violine	3	Nicolas Buicà
Saxophon	1	Bernadette Weber
Klarinette	1	Bernadette Weber
Schlagzeug	7	Christian Lienhard
Schlagzeug	6	Fabian Gaberthüel
Musikalische Früherziehung	2	Monika Hirt Andres
Band Ensemble	6	Sonja von Mühlennen

Zu Beginn dieses Schuljahres war auch die Integration der Musikschule Vordemwald in die Musikschule Rothrist abgeschlossen und vollzogen und steht seit August 2015 unter der Leitung von René Erne.

Gesundheit

<u>Pilzkontrolle</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Anzahl Personen, welche Angebot nutzten	47	111
Kontrollierte Menge in kg	59.175	118.940
Freigegebene Pilze in kg	53.000	101.425
Ungeniessbare Pilze in kg	3.785	17.515
Giftige Pilze	2.390	0.100
Anzahl tödlich giftige in Stk.	2	7

Umwelt und Raumordnung

<u>Entsorgung</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Altglas in Tonnen	42.20	44.17
Altpapier in Tonnen	67.35	61.63
Kehricht / Sperrgut in Tonnen	350.96	359.50
Kompostier- und vergärbare Abfälle	107.86	-/-
Altmetalle		
- nur Aluminium	0.50	-/-
- nur Weissblech	2.07	-/-
- übrige Metalle	0.19	-/-
<u>Baugesuche</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Eingereichte Baugesuche	47	40

Ortsbürgergemeinde

Forst / Wald

Nutzung

Sortiment	Menge in m ³	Ansatz in Fr.	Erlös in Fr.
Nd-Stammholz	428.4	94.27	40'388.40
Nd-Industrieholz	64.3	47.44	3'050.65
Lb-Industrieholz	189.3	56.78	10'750.40
SN (Papierholz)	60.6	55.37	3'355.50
Lb-Brennholz	89.6	69.23	6'202.75
Total	832.2	84.95	63'747.70

Davon Zwangsnutzung: Borkenkäfer 64 m³
 Wind 29 m³
 Total Zwangsnutzung 93 m³

Durch den Fall des Eurokurses sind die Schweizer Holzverarbeiter stark unter Druck geraten und waren gezwungen den Rundholzpreis im Durchschnitt um CHF 10 bis CHF 15 pro m³ zu senken. Aus diesem Grund wurde der Hiebsatz von 1'200 m³ nicht ausgenützt. Somit konnten auch weniger Einnahmen verzeichnet werden.

Im Langholz wurden rund 450 m der Waldstrassen abgerandet und eine neue Verschleisschicht eingebaut.

Da wir bei den Holzschlägen keine Räumung gemacht haben sind auch keine Kosten für Jungbäume entstanden.

Waldhaus Felli

2015

2014

Anzahl Vermietungen

72

82